



## Frauendelegation der Bundestagsfraktion DIE LINKE. auf Friedensreise

**Pressemitteilung von Heike Hänsel, Monika Knoche, Kirsten Tackmann, 13. April 2007**

**Eine Frauendelegation der LINKEN wird vom 16.04.- 19.04.2007 in den Libanon und nach Syrien reisen. Die Bundstagsabgeordneten Monika Knoche (stellvertretende Fraktionsvorsitzende), Dr. Kirsten Tackmann (frauenpolitische Sprecherin) und Heike Hänsel (entwicklungspolitische Sprecherin) und die Fraktionsreferentin für feministische Politik, Jutta Kühl, werden sich mit engagierten Vertreterinnen der Friedenspolitik treffen.**

Thema der Gespräche werden geschlechtsspezifische Lösungsansätze in Kriegs- und Konfliktsituationen und die Einbindung von Frauen in Friedensprozesse und die internationale Politik informieren. Ein wichtiges Ziel der Reise ist es außerdem, sich ein authentisches Bild der jüngsten Kriegsschäden und -folgen im Libanon zu machen. Der Krieg mag aus den Nachrichten verschwunden sein, seine Folgen für die Zivil-Bevölkerung sind jedoch bisher noch kaum zu überschauen. Es ist zu

erwarten, dass wie in jedem Krieg insbesondere Frauen und Kinder von den Folgen betroffen sind.

Die Delegation wird sich bei Ihren Treffen und bei der Aufnahme von Kontakten vor allem über den Stand der Umsetzung und des Umgangs mit der UN-Resolution 1325 informieren, der aktuell auch Gegenstand der parlamentarischen Debatte im Bundestag ist. Die UN-Resolution 1325 fordert die Beteiligung von Frauen an Konfliktlösungen - beginnend bei den höchsten einzelstaatlichen und internationalen Verhandlungsebenen bis hin zur Arbeit in Basisorganisationen, die sich an der Bewältigung der gesellschaftlichen Folgen eines andauernden Konfliktes beteiligen. Dazu zählt z.B. der Anstieg häuslicher Gewalt nach Kriegsereignissen.

Die Delegation wird zunächst zwei Tage (16.04-17.04.2007) im Libanon weilen um Gespräche mit aktiven Friedensfrauen zu führen, wie beispielsweise mit der libanesischen Abgeordneten Bahia Hairi sowie mit Vertreterinnen der Women's International League for Peace and Freedom in Beirut.

Am dritten Tag (18.04.2007) geht es über den Landweg nach Damaskus/Syrien. Auch hier stehen wichtige Gespräche auf dem Programm, u.a. mit der General Union of Women, die im vergangenen Jahr in Kooperation mit UNIFEM erstmalig eine Studie über Gewalt an Frauen in Syrien veröffentlicht hat.